

SWAP 1986

"Musik in 1000 Informationen"

Im Rahmen der Ars Electronica 86

Zeit: 23. bis 26. Juni, täglich um 20 Uhr

Ort: Musisches Zentrum, Hauptplatz 33, Linz

SWAP

Sam Auinger und Werner Pfeffer

Idee und Konzept/Musik

Organisation

REM Rudolf Mitter — visuelle Gestaltung

SWAP-ART-ORCHESTER

Martina Kornfehl — Raumgestaltung

Irene Faehndrich — Tänzerin

Gerald Schalek — Technischer Direktor

Richard Höllerbauer — "Hausherr" Mus. Zentrum

Peter Quehenberger — Physiker

Hannes Proschko — Fotos

Gebhard Parzer — Akupunktur-Masseur

Erwin Gerstorfer — Informatiker

Horst Gädy — Freund



Vorträge

Erwin Gerstorfer

"Struktur und Information des Brettspieles GO

Dienstag, 24. 6. 86, 14 Uhr und 17 Uhr

Gebhard Parzer und Irene Faehndrich

"Die Visualisierung des energetischen Körpers"

Mittwoch, 25. 6. 86, 14 Uhr und 17 Uhr

SWAP

Ausgabe von 999 Informationen

Donnerstag, 26. 4. 86, 11 Uhr bis 18 Uhr

Ausstellung

Doris Boris Berman — San Francisco

Ilona Mack-Pachler — New York

Waldemar Radtke — San Francisco

REM Rudolf Mitter — Linz

der weg zur

"MUSIK IN 1000 INFORMATIONEN"

als in der herberge zu silikon valley der chip im stroh der wiege verloren
ging, befand sich SWAP in
einem künstlich herbeigeführten, also digital gesteuerten, tiefschlaf.
sleep to the rhythm 2 4 8 16 32 64
kalt und nass ist das erwachen. später 2 4 8 16 32 ein leckerer megabyte
zum frühstück.

video heißt zwar so — aber es sieht nichts. darum radio — das heißt nicht so, hört aber auch
nichts. doch plötzlich — der traum von der musik in 1000 informationen.

14. Mai 1985, telefongespräch von 2 Uhr 15 bis 3 Uhr. gegenseitige projekterscheinung.

die vision findet statt im übergang vom zeitalter der meinungen zum zeitalter der
behauptungen was war zu tun? erweiterung der speicherkapazität
gründung des SWAP-ART-ORCHESTERS (SAO) dessen vorgangsweise den
gesetzmäßigkeiten einer klassischen expedition zu genügen hatte. das konzept für die Ars
Electronica "MUSIK IN 1000 INFORMATIONEN" wird am 19.5. schriftlich auf 10 seiten
fertiggestellt und am 20.5. der LIVA präsentiert. am 25.5. errechnen wir die kosten für das
projekt mit 206.000 öS, am 28. Mai erhalten wir ein anbot mit 80.000 öS

SWAP stimmt zu.

sommer — SWAPOLOGEN kontaktieren zahlreiche blutlose wesen, ohne von ihnen erkannt
zu werden. die jagd nach den informationen beginnt. tatort: die steppen mitteleuropas.

doch eines tages

dort wo sich föhn und berge aneinanderschmiegen, wird SWAP erkannt. am 14.6.85 wird
peter quehenberger, physiker, innsbruck, SAO-mitglied.

der vertrag LIVA-SWAP datiert mit 9.9.85

SWAPOLOGEN interessiert die überwindung der distanzen

2 4 8 16 32— USA

28.10. bis 18.11. linz/new york/las vegas/san francisco/linz.

ilona mack-pachler/doris boris berman/waldemar radtke.

vergnüglicher aufenthalt bei winkler/davis.

in zunehmendem maße befiel triste* ratlosigkeit die winterkinder.
SWAP riß jäh den kopf herum und fand sich in der ersten redaktionssitzung des
PARTITURKATALOGES wieder.

*ist der bär frei, wenn er sich selbst ein rätsel ist?
oswald wiener

damit war das problem der unsichtbarkeit ein für alle mal gelöst.

was bedeutet für sie INFORMATION?

jänner/februar 86: beschaffung und kollektionierung von 128 statements zum begriff
INFORMATION. Verwendungszweck: partiturnkatalog. doch in der stunde als die
elektronische arche zu sinken drohte und die türen ins schloss taumelten, schallte ein
kreisrunder schrei durch das all — das SWAPODROM ward geboren. 4. 3. 86 horst gady
übernimmt die planung desselben.

* dann 4 tage im juni 1986 *
die roboter sind geölt. die tägliche zeitreise durch 8192 musikalische einheiten (32 minuten)
für 2 4 8 16 32 64 (64 + 32) = 96 tägliche projektteilnehmer ist vorbereitet. die
SWAPOLOGEN lehnen sich zurück

es kann gemustert werden
wieder ruft die EXPEDITION

erstmal erscheint ein hausherr im land der bodensprache. auch ihm entgeht keineswegs, daß
sich die EXPEDITION nun dem punkt nähert, wo geradzahlige sitzgelegenheiten ihre besitzer
erwarten. DER EINDRUCK EINES WOHNZIMMERS IST NICHT VON DER HAND ZU
WEISEN

es ist uns in unserer arbeit äußerst wichtig, nach verfahren und modalitäten ausschau zu
halten, die es uns ermöglichen, unser publikum des status des reinen konsumenten zu
berauben, und es in die position eines projektteilnehmers zu rücken.

IN 1000 INFORMATIONEN- ist eine inszenierte darstellung der beziehung von KUNST
UND INFORMATION im stile perfekter unterhaltung mit dem ziel fragen zu produzieren.

wir wünschen ihnen eine gute form
und
einen guten tag

SWAP
märz 1986